#### Marktvorschau

30. Juni bis 30. Juli

#### Nutzrinder/Kälber

4.7. Greinbach, 11 Uhr

- 11.7. Traboch, 11 Uhr
- 18.7. Greinbach, 11 Uhr
- 25.7. Traboch, 11 Uhr

#### Internet

www.stmk.lko.at

#### Markttelefon

Schweine: 0316-826165

Notierung Ferkel und Mastschweine Erzeugerpreise Schlachtschweine

Rinder: 0316-830373

Notierungspreisband EZG Rind Erzeugerpreise Lebend-/Schlachtrinder

#### **Verbraucherpreisindex**

2010 = 100 O: Statistik Austria Mai '17 vorl

2010 = 100,	u. Statistik	Austria, ivid	ii I/ VUII.
Monat	2016	2017	16/17 in%
Jänner	110,5	112,7	+2,0
Februar	110,6	113,0	+2,2
März	111,5	113,6	+1,9
April	111,5	113,8	+2,1
Mai	111,8	113,9	+1,9
Juni	111,9		
Juli	111,5		
August	111,3		
September	112,0		
Dezember	113,0		
Jahres-Ø	111,7		

Energiepreise		
	Kurs 26.6.	Vorw
Erdöl-Brent, US-\$ je bbl	45,67	- 1,40
Diesel, günst. steirische Tankstelle, E-Control	0,969	-0,006
Diesel ICE London, US-\$ Kontrakt, Juni	411,25	-11,00

Alle Preise ohne Umsatzsteuerangabe verstehen sich als Nettobeträge.

# **MARKT AKTUELL**

Steirischer Marktbericht Nr. 26 vom 29. Juni 2017, Jg. 49

E-Mail:markt@lk-stmk.at

# Grundfutter fair handeln

rockenheit und Hitze setzen der Verfügbarkeit der Futtermittel in weiten Teilen Österreichs deutlich zu. Für die Steiermark schätzen unsere Grünland- und Futtermittelexperten der Landwirtschaftskammer, dass die bisherigen Ertragsausfälle im Grünland je nach Lage zwischen 25 und 50 Prozent liegen dürften. Besonders betroffen sind nach deren Meinung dabei jene Flächen, welche früh mit geringem Ertrag gemäht wurden und der zweite Aufwuchs besonders unter der Trockenheit gelitten hat.

Eine schwierige Situation haben auch zahlreiche Weidebetriebe, einige Betriebe müssen bereits jetzt auf die Wintervorräte zurückgreifen. Lokal gibt es durch die gewitterartigen Niederschläge große Unterschiede. Die jüngsten Niederschläge vom Wochenende



"Gerade in Zeiten von Engpässen sollte Handel mit Augenmaß betrieben werden."

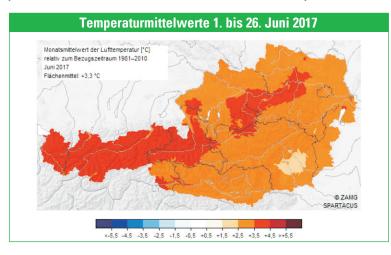
Robert Schöttel, Marktreferent, LK Steiermark

haben aber zu einer leichten Entspannung der Lage geführt.

Am Heumarkt werden immer wieder auch noch Siloballen und Heu aus den Vorjahren gehandelt. Hier sollte aber darauf geachtet werden, dass das Futter nicht älter als ein Jahr ist und die Qualität passt. Daher sollte die Qualität schon beim Kauf genau definiert und auch kontrolliert werden, um keine bösen Überraschungen zu erleben.

Die Preissituation für aktuelles Grundfutter ist stabil bis leicht steigend. Für regional zugestellte Heu-Kleinballen werden 18 bis 24 Euro je 100 Kilo genannt, Großballen liegen zwischen 15 und 22 Euro. 130er/135er Heu-Siloballen liegen bei etwa 30 bis 35 Euro je Stück. Gerade aber in der aktuellen Situation ist zu vermerken, dass der Handel von Bauer zu Bauer bezüglich der Preisvorstellungen mit Augenmaß erfolgen sollte, um nicht die Notsituation anderer auszunutzen.

Vom Ministerium wurde beschlossen, dass mit sofortiger Wirkung im gesamten Bundesgebiet Greening-Brachen, Bodengesundungsflächen und ÖPUL-Biodiversitätsflächen auf Acker und Grünland vorzeitig als Futterflächen zur Mahd (plus Abtransport!) genutzt werden können. Ein Verkauf des auf diesen Flächen erzeugten Futters darf jedoch nicht erfolgen und ist nicht erlaubt. Die Maßnahme wirkt sicherlich marktstabilisierend, auch wenn damit nur we-Mengenprozente bewegt nige werden.



# SCHWEINEMARKT: Knappes Angebot bei flauem Fleischmarkt



#### Erzeugerpreise Stmk

15. bis 21. Juni kl. eventuelle 7u- und Ahschläni

IIIKI. EVEITLUEITE Zu- UTTU ADSCITTAGE			
Klasse	Ø-Preis	Vorw.	
S	1,92	±0,00	
E	1,80	±0,00	
U	1,56	- 0,04	
Ø S-P	1,87	± 0,00	
Zuchten	1,40	- 0,01	

#### **EU-Erzeugerpreise**

	~ .	
KI.E, je 100 kg; 0: E	K Wo.24	Vorw.
EU	176,80	+0,25
Österreich	183,51	+0,15
Deutschland	185,60	+0,01
Niederlande	164,84	+0,02
Dänemark	163.52	+0.05

#### Notierungen Styriabrid

Basispreise It. Preismasken in kg	Kurs	Vorw.
Schweinehälften, 22.–28.6.	1,66	±0,00
Zuchtsauen, 22.–28.6.	1,39	±0,00
ST- und Systemferkel, 26.6.–2.7.	2,90	±0,00

#### **Notierungen international**

je kg; Q: Agrarzeitung, VEZG, Schweine-Net	Kurs	Vorw.
Schweine EEX Leipzig, Juni, 26.6.	1,75	-0,052
Dt.Internet-Schweinebörse, 23.6.	1,87	- 0,01
Dt. VEZG Schweinepr., 2228.6.	1,81	±0,00
Dt. VEZG Ferkelpr., Stk., 26.6 2.7.	69,50	±0,00

#### Landwirtschaftskammer Steiermark

Marktbericht erstellt durch Referat Wirtschaftspolitik und Markt Dipl.-Ing. Robert Schöttel, Tel. 0316/8050-1329, Fax 0316/8050-1515. www.stmk.lko.at, markt@lk-stmk.at.

# Schlachtschweine 1,9 in Euro je Kilogramm, Klasse S-P Grafik: LK 2017 2016 2015 1,6 1,7 1,6 1,3 1. bis 52. Woche

Das Lebendschweineangebot ist durch das schwächere Wachstum weiterhin knapp. Die Fleischabsätze in Europa bleiben aber hinter den Erwartungen zurück.

#### Getreideerzeugerpreise Stmk

erhoben frei Erfassungslager Großh., je t, KW 26 Futtergerste, Ernte '17 125 - 130 Futterweizen, Ernte '16 145 - 150 Mahlweizen,mind.78 hl, E'16 145 - 150 Körnermais, interv.fähig 135 - 140 Sojabohne, Ernte '17, Speisequalität, Vorkontrakte

#### **Futtermittelpreise Steiermark**

Erhobene Detailhandelspreise beim steir. Landesproduktenhandel für die 26. Woche, ab Lager, je t
Sojaschrot 44% lose, Juli 330 – 335
Sojaschrot 44% lose, o.GT 440 – 445
Sojaschrot 48% lose, Juli 355 – 360
Rapsschrot 35% lose, Aug. 245 – 250

#### **Steinobst**

Am 27. Juli wurden folgende Preisfeststellungen je kg inkl. Ust. erhoben:

Kirschen		
Gepflückt ab Hof	3,50 - 6,00	
Marillen		
Gepflückt ab Hof	3,00 - 5,00	

#### **Heu und Stroh**

Erzeugerpreise je 100 kg inkl. Ust., regional zugestellt, Preiserhebung bei steir. Maschinenringen

3	- 0-
Heu lose ab Feld	15 - 20
Heu Kleinballen	18 – 24
Heu Großballen	16 - 22
Stroh Kleinballen	16 - 24
Stroh Großb. geschnitten	10 - 13
Stroh Großb. gemahlen	13 – 17
Reg. Zustellk. je 100 kg	3 – 5

#### Silage

Erzeugerpreise je Ballen inkl. Ust., Preiserhebungen bei steir. Maschinenringen

Siloballen ab Hof Ø 130 cm	30 - 35
Siloballen ab Hof Ø 125 cm	26 - 32
Reg. Zustellk. bis 30 km	7 – 15
Press- u. Wickelkosten	13,5 - 17,5
Presskosten	6 - 8,20
Wickelkosten 6-fach	7,5 – 9,3

#### **Weizer Schafbauern**

Erzeuger-Preisbasis für Schlachtkörper 18 – 23 kg warm, ohne Innereien, je kg ohne Zuschläge

warm, ohne Innereien, je kg ohne Zuschläge			
Klasse E2	5,60	Klasse E3	5,20
Klasse U2	5,20	Klasse U3	4,80
Klasse R2	4,80	Klasse R3	4,40
Klasse 02	4,40	Klasse 03	4,00
ZS AMA Gütesi	egel		0,70
ZS Bio Ernteve	rband		0,80
Schafmilch-Erzeugerpreis, Mai			0,96
Kitz, 8-12 kg SG, kalt			7,00

#### **Erzeugerpreise Bayern**

frei SH warm, Q: agrarheute.com	Wo.24	Vorw.
Jungstiere R3	3,65	+0,03
Kalbinnen R3	3,58	+0,02
Kühe R3	3,34	+0,02
Schlachtschweine KI.E	1,85	+0,01

#### Rundholzpreise

frei Straße, Mai Fichte ABC. 2a+ FMO oder FOO

TIGITE ADG, Za + TIVIO OUET	100
Oststeiermark	93 – 94
Weststeiermark	93 - 95
Mur/Mürztal	93 - 94
Oberes Murtal	93 - 95
Ennstal u. Salzkammergut	93 – 94
Braunbloche, Cx, 2a+	60 - 64
Schwachbloche, 1b	73 – 77
Zerspaner, 1a	45 - 52
Langholz, ABC	95 - 96
Sonstiges Nadelholz ABC 2	2a +

Lärche	108-119
Kiefer	62 - 66
Industrieholz, FMM	
Fi/Ta-Schleifholz	45 – 47
Fi/Ta-Faserholz	32 - 35

### Energieholz

Preise Mai	
Brennholz, hart, 1 m, RM	53 - 64
Brennholz, weich,1 m, RM	39 – 44
Qualitätshackgut, P16 – P63 Nh, Lh gemischt, je t atro	76 – 91
Energieholz-Index, 1. Qu.17	1,504

Nutzrindermarkt Traboch: Preishoch hält an								
vom 27. Juni	Zweinutzu	ıng	Milchrass	sen	Kreuzungen			
VVIII Z7. JUIII	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.	Ø-Gew.	N.Pr.		
Stierkälber bis 120 kg	94,51	5,47	87,75	2,64	92,50	5,41		
Stierkälber 121-200 kg	155,57	4,16	163,00	3,14	163,00	4,45		
Stierkälber 201-250 kg	221,44	3,24	-	-	236,20	3,21		
Stierkälber über 250 kg	-	-	-	-	292,50	2,99		
Summe Stierkälber	132,86 4,44		125,38	125,38 2,97		3,79		
Kuhkälber bis 120 kg	86,50	3,96	-	-	88,70	4,41		
Kuhkälber 121-200 kg	175,75	3,27	-	-	135,50	3,95		
Kuhkälber 201-250 kg	-	-	-	-	225,50	2,89		
Summe Kuhkälber	131,12	3,50	-	-	114,93	3,90		
Einsteller bis 12 M.	346,82	2,60	-	-	361,91	2,66		
Stiere über 12 M.	439,00	2,16	-	-	-	-		
Kühe nicht trächtig	750,45	1,55	728,44	1,43	-	-		
Kalbinnen bis 12 M.	300,80	2,44	-	-	345,40	2,39		
Kalbinnen über 12 M.	578,50	1,92	718,00	1,60	-	-		

**Beim Trabocher Nutzrindermarkt** vom 27. Juni hielt das Preishoch an. Jedoch machten die Qualitäten den Unterschied. Die Kuhzahlen stiegen, die Preise waren dennoch gut.

#### Milchkennzahlen international

Q: EK, IFE, LTO		Vorper.
Spotmilch Italien, 25.6.	42,0	41,3
Spotmilch NL, 25.6.	40,0	38,0
Kieler Rohstoffwert, ab Hof, 4% Fett, Mai	33,2	29,8
Internationaler GDT- Auktionspreis-Index, 20.6., %-Veränderung	- 0,8%	+0,6%

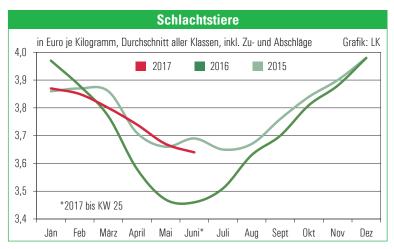
#### Erzeugerpreise Lebendrinder

19. bis 25.6., inkl. Vermarktungsgebühren

Kategorie	Ø-Gew.	Ø-Preis	Tend.
Kühe	736,3	1,55	+0,07
Kalbinnen	415,0	2,14	- 0,01
Einsteller	351,5	2,66	- 0,06
Stierkälber	129,9	4,78	- 0,03
Kuhkälber	135,8	3,84	- 0,12
Kälber ges.	130,9	4,63	- 0,03

					Kö	rnern	nais					
175 -	in Euro	je Tonr	ne, Fixpr	eise St	eiermark	(				0: A	MA; Gra	afik: LK
		2017	<b>2</b> 0	016	2015	5						
165 -								1				
155 -									$\vdash$			
145 -	<		_	$\leq$					+			
135 -									1			
				Ì			/		`			
125 -		<u> </u>										
115 -			·						-	-		
	Jän	Feb	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug	Sept	Okt	Nov	Dez

# SCHLACHTRINDERMARKT: Noch ist Kuhangebot niedrig



Das Schlachtkuhangebot dürfte aufgrund der bisherigen mageren Grundfutterernte langsam etwas steigen und die Preise den Zenit erreichen. Schlachtstiere legen bereits zu.

#### **Notierung EZG Rind**

26.6. bis 1.7., exklusive qualitätsbedingter Zuund Abschläge, Qualitätskl, R. Fettkl, 2/3. je kg

unu Abschlage, Qualitatski. K, Fettki. 2/3, je kg		
Kategorie/Gew. kalt	von/bis	
Stiere (310/470)	3,45/3,49	
Ochsen (300/440)	3,45/3,49	
Kühe (300/420)	2,65/2,82	
Kalbin (250/370)	3,11	
Programmkalbin (245/323)	3,45	
Schlachtkälber (80/110)	5,30	

Zuschläge im Detail unter 0316/421877 und 03572/44353

#### **Notierung Spezialprogramme**

Kategorie/Gew.	Not.
ALMO R3 (340/420), 20-36 M.	4,30
Styriabeef, Proj., R2, ab 190 bzw. 200	4,80
Murbodner-Ochse (EZG)	4,50

#### **Notierungsband Rinderringe**

26.6. bis 1.7., Qualitätskl. R, Fettkl. 2/3, je kg
Stiere/Qualitätsstiere 3,45 – 3,69
Kühe 2,61 – 3,08
Kalbin/Qualitätskalbin 3,11 – 3,47
Ochsen 3,31 – 3,53
Kälber 5.30 – 5.60

#### **Steirische Erzeugerpreise**

inkl. Zu- u. Abschläge, **Juni** aufl. bis KW 25

Ø-Preis	Stiere	Kühe	Kalbinnen
E	-	3,50	4,28
U	3,69	3,26	3,83
R	3,59	3,07	3,45
0	3,26	2,71	2,94
Summe E-P	3,64	2,93	3,59
Tendenz	- 0,03	+0,12	+0,05